



Veranstaltungen Herbst/Winter 2019



Katholische Erwachsenenbildung
Nördlicher Schwarzwald e. V.



Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e. V.

Bozener Straße 40/1
75365 Calw

Tel. +49 7051 703 38

Fax. +49 7051 703 94

keb.calw@drs.de

<https://www.keb-noerdlicher-schwarzwald.de>

Vorstand:

Peter M. Schlang (Vorsitzender)
Hans-Joachim Walitschek (Stellv. Vorsitzender)
Karin Eichhorn
Winfried Hahner
Petra Härzschel
Wilfried Rühle
Franz Schiegl
Dekan Holger Winterholer

keb-Geschäftsstelle:

Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent
Cornelia Lapeta, Sekretärin
Claudia Mörk-Feith, Sekretärin
Tel. +49 7051 703 38
Fax. +49 7051 703 94
keb.calw@drs.de

Unser Sekretariat erreichen Sie zu folgenden Zeiten:

Mo-Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Di 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Das regelmäßig aktualisierte Angebot der
keb Nördlicher Schwarzwald e.V. finden Sie auf
unserer Homepage:

<https://www.keb-noerdlicher-schwarzwald.de>

Bildrechte gemäß Kunsturheberrechtsgesetz:

Foto Titelseite: Christian Schmitt in: Pfarrbriefservice.de

Fotos Seite 4,24,33,39 frei verwendbar von www.unsplash.com

Alle weiteren Bilder wurden uns von den abgebildeten Personen selbst mit der ausdrücklichen Einwilligung zur Veröffentlichung überlassen. (§ 22 KUG)



*Leben
Durst
Wasser
Auftanken an Leib und Seele*

Voller Genuss steht das Kalb auf der Alm und stillt seinen Durst am rauschenden Gebirgsbach. Ein Bild voller Lebenskraft.

Ein Bild, das für uns das symbolisiert, was wir Menschen in den Veranstaltungen unserer Bildungsarbeit wünschen: Stillen des Wissensdurstes und der Sehnsucht nach innerer Zufriedenheit, Lebenskraft, Auftanken an Leib und Seele.

Wenn unsere Veranstaltungen ein wenig für Sie zur Alm werden könnten, auf der Sie ausruhen, nachsinnen, den eigenen Durst stillen können, dann wäre viel von dem erreicht, was wir uns als keb wünschen.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!



Ihre Peter Schlang
Vorsitzender



Hans-Joachim Remmert
Bildungsreferent

Montag, 16. September 2019, 17.00 Uhr

Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kastanienweg 8

Bibel lesen - aber wie?

... vielleicht ganz unkompliziert

Wer schon immer mal den Drang hatte, das Buch der Bücher zu lesen, aber keine Idee hatte, wie er/sie damit umgehen soll: Hier kann er/sie es in Gemeinschaft tun. Nach dem Prinzip des "Bibelteilens" beschäftigen wir uns eine Stunde mit einem Kapitel der Bibel. Auch wenn man sich schon auskennt, entdeckt man immer wieder Neues. Wir laden herzlich ein: ca. alle 2 Wochen am Montag um 17.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus Engelsbrand.

Kontakt: S. Kübler 07082-5852 (AB) / B. Haas 07082-920717 (AB)



Termine:

30.9., 14.10., 4.11.,
18.11., 2.12., 16.12.

Veranstalter:

Ökumenische
Erwachsenenbildung
Engelsbrand

Sonntag, 22. September 2019, 9.30 Uhr

Neuenbürg, Stadtkirche, Marktstraße 16-18

Wie wollen wir leben? - Leben und Loben

Ein ökumenischer Gottesdienst



Mit einem ökumenischen Gottesdienst feiern wir den Auftakt des neuen Halbjahresprogramms des Ökumenischen Forums Neuenbürg. Dabei leitet uns das Semesterthema „Wie wollen wir leben?“. Der Gottesdienst beantwortet diese Frage mit: „Leben und Loben“. Biblische Grundlagen bieten uns an diesem Sonntag Psalm 103 und die Geschichte des Zachäus aus Lukas Kapitel 19. „Leben und

Loben“ weist auf eine dankbare Lebenshaltung hin, die sich am Leben freut und gleichzeitig die sozialen wie auch die ökologischen Dimensionen des Miteinanders in unserer globalisierten Welt in den Blick nimmt.

Team: Pfarrerin Charlotte Moskaliuk und der Beirat des Ökumenischen Forums Neuenbürg

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Sonntag, 22. September 2019, 19.00 Uhr
Bad Wildbad, kath. Kirche, Blumenthal-Promenade 3

Konzert für Posaune und Orgel

Die katholische Kirche St. Bonifatius in Wildbad besitzt eine Orgel mit zwei Manualen, die im Jahre 1880 durch den Orgelbaumeister Christoph Ludwig Goll aus Kirchheim/Teck errichtet wurde und heute unter Denkmalschutz steht. Der aus Ungarn stammende Posaunist Peter Vamosi hat an der Franz Liszt Hochschule in Győr und Budapest studiert; sein Begleiter, der in Freudenstadt tätige Kirchenmusiker und Organist Karl Echle, studierte Schul- und Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Freiburg und Saarbrücken.



Künstler: *Peter Vámosi (Posaune) und KMD Karl Echle (Orgel)*

Eintritt: *frei - eine Spende ist herzlich willkommen.*

Veranstalter: *Katholische Kirchengemeinde Bad Wildbad*

Montag, 23. September 2019, 15.00 – 17.00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Bischof Oscar Romero Märtyrer im Einsatz für die Armen

Als Oscar Romero 1977 Erzbischof von San Salvador wurde, war er einer der Wunschkandidaten der Reichen und Mächtigen im Land, einer, den sie auf ihrer Seite wählten. Doch in den folgenden drei Jahren erkannte Romero die Not der Armen, die große soziale Ungerechtigkeit, die in seinem Land herrschte, und nannte sie beim Namen. Er litt unter den fürchterlichen Gewalttaten, die regierungsnahe Truppen an den Menschen ausübten und stellte sich der Macht entgegen, bis er am 24.3.1980 mitten im Gottesdienst am Altar erschossen wurde. Schon lange hatte man ihm den Tod angedroht, aber Romero blieb standhaft an der Seite des Volkes. Eine beeindruckende Geschichte, die von John Duigan 1989 in einem berührenden Film nachgezeichnet wurde. Wir wollen diesen Film in Ausschnitten sehen und darüber ins Gespräch kommen.



Referent: *Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent der Katholischen Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald*

Teilnehmerbeitrag: *5,00 € (incl. Kaffee/Gebäck)*

Veranstalter: *Montagsakademie Altensteig*

Mittwoch, 25. September 2019, 14.30 – 17.00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Andreäsaal, Badstr. 27

Auf Kosten anderer leben oder gemeinsam die Welt FAIRändern?

Im Jahr 2015 wurden von 191 Staaten 17 nachhaltige Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals - SDGs) beschlossen. Die SDGs definieren Ziele, die bis 2030 soziale und ökologische Ungerechtigkeiten beseitigen sollen. Dazu sollen alle, von den Regierungen über Organisationen bis hin zu den einzelnen Bürgern, durch eine Abkehr von nicht nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern beitragen. Nachhaltigkeit ist ein ureigenes jüdisch-christliches Anliegen. Es geht dabei nicht nur um die viel zitierte "Bewahrung der Schöpfung", sondern auch um soziale Verantwortung, die Sorge um die Benachteiligten und das Streben nach Gerechtigkeit.

Die Probleme der insgesamt global nicht nachhaltigen Lebensstile sind erkannt. Es fehlen jedoch allzu oft die konkreten Maßnahmen, sowohl im Kleinen als auch im Großen. Der Referent gibt Anregungen, wie wir als Einzelne in unseren Einflussbereichen Beiträge zu der nötigen Transformation hin zur Nachhaltigkeit leisten können.



Referent: Tobias Götz, Geschäftsführer der Evang. Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Calw

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Nachmittagsakademie Calw

Mittwoch, 25. September 2019, 19.30 Uhr
Calw-Hirsau, Kirche St. Aurelius

Die Frauen wie die Juden verlangen nur Gerechtigkeit

Frauen im Judentum. Ins Bild gesetzt von der Malerin Marlis Glaser, zur Sprache gebracht



von der Publizistin Viola Roggenkamp

Jede von ihnen war für die jüdische Gemeinschaft ihrer Zeit eine Herausforderung und wurde für das Judentum zur Wegbereiterin in die Moderne der westlichen Welt: Regina Jonas im Streit mit allen auf ihrem Weg zur Ordination als erste Rabbinerin,

deportiert von Berlin nach Theresienstadt, dann Auschwitz. Bertha Pappenheim, jüdisch-orthodoxe Feministin, geliebt und gefürchtet von ihren Mitstreiterinnen, auf Reisen durch Osteuropa im Kampf gegen den internationalen Mädchenhandel, Begründerin der jüdischen Sozialarbeit und des Jüdischen Frauenbundes. Hedwig Dohm, Jüdin nur im engsten Familienkreis, gesellschaftspolitische Essayistin, legte sich mit Pastoren, mit Antisemiten und mit Antifeministen an.



Referentin: Viola Roggenkamp, Schriftstellerin und Essayistin, deutsche Jüdin, geboren 1948, unternahm über mehrere Jahre ausgedehnte Reisen durch Asien und lebte eine Zeit lang in Israel. Langjährige freie Autorin der „Zeit“. Ihr Roman „Familienleben“ wurde zum Bestseller und in mehrere Sprachen übersetzt.

Teilnehmerbeitrag: Wir bitten um eine großzügige Spende! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Forum Aurelius

Freitag, 27. September 2019, 19.00 Uhr

Nagold, kath. Kirche und Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Vernissage: "DurchKREUZt" - Bilder des Künstlers Jörg Seemann zum Thema "Kreuz"



Der 1958 im rheinländischen Monheim geborene Künstler Jörg Seemann, heute in Unterensingen bei Nürtingen lebend, hat sich im Laufe seines künstlerischen Wirkens immer wieder sehr intensiv mit der Kreuzthematik auseinandergesetzt. Daraus sind zahlreiche Bilder entstanden. Eine Auswahl davon ist vom 27.9.2019 bis 24.11.2019 in einer Ausstellung im Katholischen Gemeindehaus in Nagold zu besichtigen. Für Jörg Seemann ist sein künstlerisches Schaffen eine "Annäherung an das karfreitägliche Symbol des Leidens, aber auch an das österliche Symbol der Auferstehung und Hoffnung". Ebenfalls ist es ein "Symbol für den Menschen, der mit ausgebreiteten Armen im Leben steht". So zeigen die Bilder viele Facetten des Kreuzes. Das Kreuz ist nicht eindeutig bestimmbar. Das Kreuz bleibt letztlich ein Geheimnis. Das offenbaren auch die Bilder des Künstlers.

meindehaus in Nagold zu besichtigen. Für Jörg Seemann ist sein künstlerisches Schaffen eine "Annäherung an das karfreitägliche Symbol des Leidens, aber auch an das österliche Symbol der Auferstehung und Hoffnung". Ebenfalls ist es ein "Symbol für den Menschen, der mit ausgebreiteten Armen im Leben steht". So zeigen die Bilder viele Facetten des Kreuzes. Das Kreuz ist nicht eindeutig bestimmbar. Das Kreuz bleibt letztlich ein Geheimnis. Das offenbaren auch die Bilder des Künstlers.

Zur Ausstellung ist eine Broschüre mit begleitenden Texten unseres Dekanats- und Bildungsreferenten Hans-Joachim Remmert entstanden. Er hat sich von den Bildern auf seine Weise inspirieren lassen, um dem Geheimnis des Kreuzes auf die Spur zu kommen. Die Vernissage beginnt mit Bildmeditationen und Musik in der Kirche St. Petrus und Paulus, gestaltet von Hans-Joachim Remmert. Anschließend wird Dekan Holger Winterholer mit dem Künstler ins Gespräch kommen und die Ausstellung im Gemeindehaus eröffnen.



Bilder: Jörg Seemann, Unterensingen

Eintritt frei - Um **Anmeldung** wird gebeten unter Tel. 07051-70338 oder e-mail: keb.calw@drs.de

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold in Kooperation mit dem Katholischen Dekanat Calw

Freitag, 27. September - Sonntag, 24. November 2019
Nagold, kath. Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Ausstellung: "DurchKREUZt" - Bilder des Künstlers Jörg Seemann zum Thema "Kreuz"

Zur Ausstellung ist eine Broschüre mit begleitenden Texten unseres Dekanats- und Bildungsreferenten Hans-Joachim Remmert entstanden. Er hat sich von den Bildern auf seine Weise inspirieren lassen, um dem Geheimnis des Kreuzes auf die Spur zu kommen.

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold in Kooperation mit dem Katholischen Dekanat Calw

Sonntag, 29. September 2019, 18.00 Uhr
Vollmaringen, Londerfer Kapelle

Sternwallfahrt an St. Michael

Sternwallfahrt zur Londerfer Kapelle zum Engelsgottesdienst mit Diakon Michael Feldmann
Abmarsch:

- Gündringen Remigiuskirche 16.30 Uhr
- Hochdorf Glaubenstreff 16.30 Uhr
- Iselshausen Jakobuskirche 16.30 Uhr
- Mötzingen Verkündigungskapelle 17.00 Uhr
- Rohrdorf St. Johanneskirche 15.30 Uhr
- Vollmaringen St. Georgskirche 17.15 Uhr

Anmeldung: jungeaeltere@web.de oder 07452 67525 bis eine Woche vorher

Information und Organisation: Roland Klink, 07452 3331

Veranstalter: JÄ Initiative "Junge Ältere", Katholische Kirchengemeinde Nagold

Montag, 7. Oktober 2019, 18.45 Uhr

Ergenzingen, Liebfrauenhöhe, Krönungskirche/Krypta

Politisches Montagsgebet und Vortrag

Referent: Volker Kauder MdB

Anmeldung: bis eine Woche vorher unter jungeaeltere@web.de oder 07452 67525 - **Abfahrt:** Pfarrhaus, Moltkestr. 2

Information und Organisation: Roland Klink, 07452 3331

Veranstalter: JÄ Initiative "Junge Ältere", Katholische Kirchengemeinde Nagold

Freitag, 11. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Nagold, kath. Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Dem Geheimnis des Kreuzes auf der Spur - ein kreativer Workshop

Kaum ein Objekt ist in der bildenden Kunst so oft dargestellt worden wie das Kreuz. In einem kreativen Workshop lädt der Künstler Jörg Seemann deshalb ein, sich selbst Gedanken über das Kreuz zu machen und Kreuze zu gestalten. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Freude am Gestalten.



Referent: Jörg Seemann, Künstler

Information und Anmeldung: bitte bis spätestens 9.10.2019, Katholisches Pfarramt Nagold: 07452 66098

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold

Freitag, 11. Oktober, 18.00 Uhr –

Sonntag, 13. Oktober 2019 (nach dem Mittagessen)

Wernau, kath. Tagungs- und Jugendhaus, Antoniusstr. 3

Basiskurs Leitungskompetenz: Erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Frauen leben und arbeiten (ehrenamtlich und/oder beruflich) in vielen, oft sehr unterschiedlichen Gruppen und Gruppierungen. Zu wissen, welche Gesetzmäßigkeiten hier gelten, wie Prozesse sich entwickeln und Vorgänge ablaufen, ist hilfreich und notwendig. Das gilt für alle Beteiligten, aber in besonderer Weise für die Leiterin einer Gruppe.

"Mich leiten – andere leiten – mich leiten lassen" sind Schwerpunkte in diesem Aufbaukurs. Welche Rolle die Gruppen- bzw. Teamleiterin spielt, wie sie sowohl auf den Prozess wie auf das Ergebnis positiv Einfluss

nehmen kann, soll in diesem Seminar analysiert und erprobt werden. Es wird darum gehen, Wege zu finden, die sowohl zu einem guten Sachergebnis wie auch zu einem hohen Maß an Zufriedenheit unter den Gruppen- bzw. Teammitgliedern führen. In besonderer Weise wird dabei die Themenzentrierte Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn helfen, den „roten Faden“ im Leiten und Sich-leiten-lassen immer wieder neu zu entdecken. Die TZI erinnert daran, dass Planen und Handeln in Gruppen dem Wachstum des Menschen und seiner Entfaltung dienen soll, ebenso der Weiterentwicklung seiner Autonomie wie seiner Gemeinschaftsfähigkeit. Die TZI fördert die Lebendigkeit des Lernens und Arbeitens in Gruppen.



Themen des zweiteiligen Kurses:

- Rolle von Leitung in den verschiedenen Phasen von Gruppen im Gruppenprozess
- Eigene Leitungsgeschichte und eigener Leitungsstil
- Von wem lasse ich mich leiten? Von wem nicht? Von was lasse ich mich leiten?
- Welche Werte und Normen leiten mich?
- Habe ich Leitbilder?
- Kennenlernen von TZI: Inwiefern kann TZI helfen beim Leiten bzw. Teilnehmen in einer Gruppe?
- Aus meiner Praxis: Welche schwierigen Situationen bzw. Konflikte gibt es? Wie kann ich diese bearbeiten bzw. so damit umgehen, dass sie den Prozess in der Gruppe fördern?
- Meine Kompetenz im Leiten: Was kann ich schon ganz gut? Was fehlt mir noch? Was möchte ich verändern?

Kursleitung: *Johanna Rosner-Mezler, Diplompädagogin, Sozialpädagogin, Fachreferentin im Fachbereich Frauen*

Termine: 11. – 13.10.2019 (Teil I) und 8. – 10.11.2019 (Teil II), jeweils Freitag, 18 Uhr bis Sonntag nach dem Mittagessen

Teilnahmebeitrag: € 185,00 Unterkunft + Verpfl. im DZ (EZ € 40,00 Aufpreis) zzgl. € 60,00 Kurskosten, bzw. € 100,00 Kurskosten für Teilnehmerinnen, bei denen der Träger 50 % oder mehr übernimmt.

Information und Anmeldung: bis 11.9.2019 Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung XI Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Frauen, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, 0711 9791-1044 oder frauen@bo.drs.de

Veranstalter: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit der keb Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 11. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Calw-Heumaden, ev. Gemeindehaus, Wielandstr.

Demokratie in Gefahr?

Referent: *Lothar Frick, Landeszentrale für politische Bildung, Baden-Württemberg, Stuttgart*

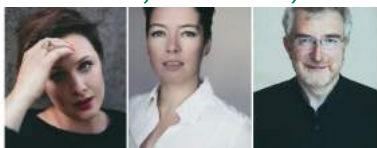
Teilnehmerbeitrag: 10,00 € (incl. Vesper und Mineralwasser)

Veranstalter: Männerforum Heumaden

Sonntag, 13. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Calw-Hirsau, St. Aurelius

Konzertreihe St. Aurelius: "Cantare d'amore non basta mai" - „Duetti da camera“ von Monteverdi, Carrissimi, Steffani und Händel



Christina Roterberg, Sopran - Isabelle Rejall, Mezzosopran - Torsten Johann, Cembalo

Eintritt: 15,00 € und ermäßigt 10,00 €
ab 18:00 Uhr an der Abendkasse - kein Vorverkauf.

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Aurelius und Forum Aurelius

Montag, 14. Oktober 2019, 15.00 – 17.00 Uhr

Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstr. 13

Dorothee Sölle - Leben und Theologie

Dorothee Sölle (1929-2003) war hartnäckig in ihrem politischen Engagement für eine gerechte Welt. Sie sprach aus, was für viele unbequem zu hören war und machte Mut, sich für eine andere, eine bessere Realität einzusetzen. Christlicher Glaube war für sie nicht etwas, das tröstet und beruhigt, sondern etwas, das unruhig macht und zum Handeln bringt. Er war gleichzeitig ein „Extratopf Hoffnung“, aus dem sie die Kraft für ihre Arbeit schöpfte. In diesem Vortrag geht es um wichtige biografische Weichenstellungen und das theologische Werk von Dorothee Sölle. Bettina Hertel ist Geschäftsführerin der LAGES, Evangelische Senioren in Württemberg, und hat mehrere Anthologien mit Sölles Texten herausgegeben.



Referentin: *Bettina Hertel, Geschäftsführerin der LAGES, Evangelische Senioren in Württemberg, Stuttgart*

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee/Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Freitag, 18. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Schömburg, kath. Gemeindehaus/Kirche, Parkstr. 11

Verkündigung mit Wirkung **Lektorenschulung**

In dieser praktisch ausgelegten Lektorenschulung geht es nicht ausschließlich um ein korrektes Lesen, sondern vielmehr darum, wie wir lesen, wie wir unsere Stimme gezielt einsetzen und uns den Raum zu Nutzen machen können, damit das Wort seine volle Wirkung entfalten kann.

Mit individuellen Übungen zur Sprechstimme, Körperhaltung, Atmung, Ausstrahlung und selbstbewusstem Auftreten wird den Teilnehmenden Sicherheit vermittelt. Das macht Wort und Inhalt leichter verständlich und kehrt, wie Jesaja so schön sagt "nicht leer zurück, sondern erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe." (Jes. 55,11)

Referentin: *Lucia Carstens, Dekanatskirchenmusikerin*

Zielgruppe: *Lektorinnen und Lektoren, offen für alle*

Anmeldung und Information: *dekanat.calw@drs.de oder 07051 70338 bis spätestens 11.10.2019*

Teilnehmerbeitrag: *kostenfrei*

Veranstalter: *Katholisches Dekanat Calw*

Freitag, 18. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Hirsau, Café im Kloster

Literatur-Café: **Poetin, Spielerin, Weltbürgerin** **Else Lasker-Schüler**



Sie war „die größte Lyrikerin ... und ihre Themen waren jüdisch; ihre Phantasie orientalistisch, aber ihre Sprache ... ein üppiges, prunkvolles, zartes Deutsch, eine Sprache reif und süß“, so beschreibt Gottfried Benn

Else Lasker-Schüler (Elberfeld 11.2.1869 - Jerusalem 22.1.1945). 2019 feiert man ihren 150. Geburtstag und der Lyrikabend ist eine Reverenz an eine große und vielseitig begabte Dichterin. Ihre Gedichte und Bilder entführen in eine sinnenfrohe Welt.

Referenten: *Peter Schlang - Christoph Schmitt*

Teilnehmerbeitrag: *5,00 € - Eine Anmeldung ist nicht erforderlich*

Veranstalter: *keb Nördlicher Schwarzwald und Forum Aurelius*

Samstag, 19. Oktober 2019, 9.30 - 16.30 Uhr
Ergenzingen, Liebfrauenhöhe, Schönstatt-Zentrum

Ökumenischer Fachtag: "Jetzt sind wir dran!" **Verantwortung älterer Menschen für die Zukunft**

Welche Welt hinterlassen wir unseren Kindern und Enkeln? Und was können wir für eine lebenswerte Zukunft tun? Diese Fragen bewegen viele, gerade auch beim Forum Katholische Seniorenarbeit und bei den Evangelischen Senioren in Württemberg (LAGES). Deswegen haben wir Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker eingeladen, der nicht nur die Weltsituation tief analysieren, sondern auch konkrete, mutmachende Handlungsmöglichkeiten aufzeigen kann. Wir wollen mit ihm und weiteren "politisch Aktiven" Wege für eine zukunftsfähige Welt erkunden.

Teilnehmerbeitrag: 15,00 € inkl. Verpflegung; Barzahlung vor Ort

Anmeldung: bis 25.9.2019 an Forum Kath. Seniorenarbeit, 0711 97911130 oder senioren@bo.drs.de

Informationen: Geschäftsstelle Forum Kath. Seniorenarbeit, Stuttgart - bitte fordern Sie den ausführlichen Flyer an.

Veranstalter: Forum Katholische Seniorenarbeit, LAGES Evangelische Senioren in Württemberg, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Diakonie Württemberg, Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) in Kooperation

Dienstag, 22. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Nagold, katholisches Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Warum Jesus sterben musste

Wenn man manche theologische Artikel über den Tod Jesu liest, drängt sich der Eindruck auf, Gott habe das Kreuzesopfer Jesu gebraucht, um den Menschen Schuld und Sünde vergeben zu können. Aber ist das so? Braucht Gott ein solches Opfer? Von Anfang an stellten sich der jungen Christenheit die drängenden Fragen: Warum musste Jesus sterben? Warum war das Kreuz notwendig? Wie kann ich dieses fürchterliche Folterinstrument als Heilszeichen verstehen? Unser Dekanats- und Bildungsreferent Hans-Joachim Remmert geht diesen Fragen nach und versucht auf seine Weise, das Geheimnis des Kreuzes Jesu zu ergründen.



Referent: Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent

Teilnehmerbeitrag: der Eintritt ist frei - eine Anmeldung ist nicht notwendig

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 14.30 – 17.00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Andreäsaal, Badstr. 27

Ein Komiker als Präsident **Veränderungen in der Ukraine**

Die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskij Ende Mai zum neuen ukrainischen Präsidenten und die von ihm angeordnete Wahl eines neuen Parlaments führt zu verschiedenen Fragen: Wird er die alle Bereiche durchdringende Korruption wirkungsvoller bekämpfen können als sein abgewählter Amtsvorgänger? Wird sich die ukrainische Wirtschaft allmählich aus eigener Kraft stabilisieren? Wird es Selenskij gelingen, den Krieg in der Ostukraine einzudämmen und vielleicht sogar schrittweise einer Lösung mit Russland und den Separatisten zuzuführen? Für diese spannenden politischen Fragen im Osten Europas haben wir mit Prof. Dr. Eberhard Schneider einen hervorragenden Kenner gewinnen können, analysierte der Politologe doch über 30 Jahre für Bundesregierung und Bundestag die sowjetische und später auch ukrainische Innenpolitik. Bis heute ist er Mitglied des „EU-Russia Centre“ in Brüssel und Vizepräsident der International Union of Economists (St. Petersburg) IUECON.



Referent: *Prof. Dr. Eberhard Schneider, Professor für Politikwissenschaften an der Universität Siegen, Bad Herrenalb*

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: *Nachmittagsakademie Calw*

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 14.30 Uhr
Neuenbürg, ev. Gemeindehaus Schlossberg, Burgstr. 1

Alter als neue Herausforderung

Wie wollen wir leben? Das Alter verändert sich. Immer mehr Menschen werden immer älter und dürfen/müssen sich den Herausforderungen des Alters stellen. Denn das Alter ist ambivalent: einerseits befreit vom beruflichen Druck und ausgestattet mit zahlreichen Ressourcen, öffnet sich eine Welt voller Kreativität, vielfältigen Möglichkeiten und Engagement in Selbstbestimmung; andererseits werfen altersbedingte Krankheiten und Sorgen, Einschränkungen der Mobilität, ungelöste Konflikte, Vereinsamung und drohende Altersarmut ihre Schatten ins Land der Freiheit.

Wie soll und kann man sich darauf einstellen?

Was ist neu am Alter? Wann macht es Sinn, welche Entscheidungen zu treffen?

Welche Kriterien spielen dabei eine Rolle?

Wie möchte ich/wie möchten wir im Alter leben?



Referent: Ludger Bradenbrink,
Diplom-Theologe und Referent für Seniorenarbeit in
der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Organisations- und
Lebensberater

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19.30 - 21.30 Uhr
Calw, Caritas-Zentrum, Hermann-Hesse-Platz 6

Kess erziehen: Eltern und Großeltern - Hand in Hand

Erziehungsstile verändern sich. Heutige Kinder wachsen in einer digitalen, demokratischen, pluralen, mobilen und schnell-lebigen Gesellschaft auf. Die Erziehung muss Kinder auf diese Gesellschaft vorbereiten und lebensfähig machen. Die veränderte Erziehungssituation und die sich wandelnden Erziehungsziele erfordern jedoch auch neue Erziehungsstile. Jede Zeit hat ihre eigenen Vorstellungen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass es im Erziehungsalltag zu unterschiedlichen Meinungen kommt. An diesem Abend wollen wir anschauen, welche Erziehungsziele Großeltern für ihre Enkel im Blick haben und welche Fähigkeiten und Eigenschaften sie bestärken und fördern möchten. Aber auch, wie Großeltern ihre eigenen Kinder in der Erziehung wertschätzend unterstützen können.



Referentin: Beate Ehnis, zertifizierte KESS- Trainerin

Anmeldung und Information: Katholisches
Dekanat 07051 70338 oder dekanat.calw@drs.de
bis 21.10.2019

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (wenn Sie als Eltern- oder
Großelternpaar kommen, bezahlt nur eine Person)

Veranstalter: keb Nördlicher Schwarzwald,
Katholisches Dekanat

Freitag, 25. Oktober 2019, 11.00 Uhr
Calw, Badstraßenschule, Badstr. 26

Erna Brehm – Mut zur Liebe – Opfer menschenverachtender Gewalt

In der Ausstellung „Mutige Frauen“ hat die Künstlerin Marlis Glaser auch das Porträt einer Frau aus Calw gemalt: Erna Brehm, die sich 1940 als 16-jähriges Mädchen in einen polnischen Zwangsarbeiter verliebte. Das war nach den nationalsozialistischen Gesetzen verboten. Gegen den Widerstand ihres Arbeitgebers, auch ihres eigenen Vaters stand Erna Brehm mutig zu dieser Liebe. 1941 wurde sie verhaftet und auf vielfache Weise gedemütigt. Danach war sie acht Monate im

Stuttgarter Frauengefängnis und wurde anschließend ins KZ Ravensbrück deportiert. Den unmenschlichen Lebensverhältnissen dort ausgesetzt, zog sich Erna Brehm eine schwere Rippenfellentzündung und später eine Lungentuberkulose zu, wurde zwar aus dem KZ entlassen, starb aber sechs Jahre später im Alter von nur 27 Jahren an den Folgen.



In der Grund- und Werkrealschule Calw, der Badstraßenschule, war Erna Brehm selbst Schülerin. Nun soll das Porträt von Marlis Glaser zu ihrem Gedenken in der Schule aufgehängt werden, eine Erinnerung an ihre mutige Liebe, aber auch ein Mahnmal für die menschenverachtende Gewalt, die ihr widerfahren ist.

Bei diesem Festakt werden der Calwer Oberbürgermeister Ralf Eggert, die Künstlerin Marlis Glaser und der Stifter des Bildes, der Ehinger Zeitungsverleger Veit Feger, zugegen sein.

Veranstalter: Stadt Calw, Grund- und Werkrealschule Calw und keb Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald Calw

Freitag, 25. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Rottenburg, Stadtbibliothek, Königstr. 2

„Papa, Du hast ja Haare auf der Glatze!“ Unterhaltsame Einblicke in das Leben eines Vaters - Lesung und Gespräch

Der Abend verspricht durch die Lesung aus dem Buch: "Papa, du hast ja Haare auf der Glatze! unterhaltsame Einblicke in das Leben eines Vaters. Björn Süfke arbeitet mit Männern aller Altersstufen. Er ist selbst Vater und liest aus seinem Buch. Das kommt amüsant, aber auch tief sinnig daher und stellt sich der Frage: Wie wird man ein guter Vater?

Fest steht, Vatersein ist kein Feierabendprojekt, sondern ein herrlich überforderndes Alltagsabenteuer. Wie zeigt man seine Liebe und setzt gleichzeitig gesunde Grenzen? Und wann findet man zwischen Spielplatz, Schreibtisch und Ehebett noch Zeit, seinen Superheldenumhang zu bügeln? Ein Mutmach-Buch für

alle frischgebackenen, aber auch erfahrenen Väter und eine vielschichtige Liebeserklärung an das Vatersein!

Referent: Björn Süfke, Diplom-Psychologe

Information: Katholische Erwachsenenbildung Landkreis Tübingen keb e.V., Schulergasse 1, 72108 Rottenburg, 07472 9380-2 oder info@keb-tuebingen.de - keine Anmeldung notwendig

Veranstalter: keb Landkreis Tübingen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Rottenburg, dem Fachbereich Männer der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Dekanatsbeauftragten für Familien-pastoral

**Montag, 28. Oktober, 19.00 Uhr –
Sonntag, 3. November 2019 (nach dem Frühstück)**

Ludwigsburg, Haus Edith Stein, Parkstr. 34

Im Goldglanz der Ikonen

Wir wollen in diesem Kurs eine Ikone malen und dabei nicht nur die traditionelle Maltechnik mit Eitemperafarbe und Vergoldung kennenlernen, sondern uns auch mit der Symbolik und Spiritualität dieser Bilder des Glaubens beschäftigen. Ikonen malen bedeutet, sich dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes auszusetzen, und die Schönheit dieser Botschaft durch die Schönheit der Bilder zu erfahren. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, Motivauswahl erfolgt im Kurs. Inklusive drei Abendvorträge.

Teilnehmerbeitrag: für den Wochenkurs mit Übernachtung und Vollpension im Kloster: 630,00 Euro. Es kommen Materialkosten hinzu.

Informationen und Anmeldung: keb Ludwigsburg, 07141 2520720 oder info@keb-ludwigsburg.de, www.keb-ludwigsburg.de

Veranstalter: keb Ludwigsburg

**Freitag, 1. November, 18.00 Uhr –
Sonntag, 3. November 2019, 14.00 Uhr**

Eriskirch, VCH-Gästehaus St. Theresia, Moos 2

WEITE(R) HÖREN BachKurzExerzitien

Auch in diesem Jahr sind Sie herzlich eingeladen zu den BachKurzExerzitien, einem ganz besonderen Wochenende mit Musik, inspirierenden Texten und stärkenden Begegnungen. Das musikalische Werk von Johann Sebastian Bach bildet dabei die Grundlage - unermesslich reich, tief und anregend, auch für die Auseinandersetzung mit Fragen des eigenen Lebens. „Herz und Mund und Tat und Leben“ werden angesprochen – so wie es auch der Titel der Kantate (BWV 147) formuliert, die uns durch die Tage begleiten wird. Die KurzExerzitien finden nun schon zum vierten Mal in dieser Form statt: besinnliche, kommunikative, musikalische und kreative Elemente wechseln sich ab, neben Zeit für Gemein-

schaft und auch heiterem Zusammensein. Ein anderer Ort, das Gästehaus St. Theresia Moos, fast direkt am Bodensee gelegen, ermöglicht Weite und neue Entdeckungen: Herzliche Einladung! (Anreise auch schon am Freitagnachmittag möglich)

Kursleitung: *Marianne Aicher, Annegret Hiekisch, Christoph Schmitt, Dr. Dirk Steinfort*

Teilnehmerbeitrag: 229,- € inkl. ÜN und VP (Ermäßigungen auf Anfrage möglich!)

Information und Anmeldung: bis 10.10.2019 (begrenzte Teilnehmerzahl): Kath. Erwachsenenbildung Kreis Böblingen e.V., Sindelfinger Str. 16, 71032 Böblingen, 07031 660716 oder info@keb-boeblingen.de

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen

Freitag, 3. November 2019, 19.00 Uhr
Calw-Hirsau, Kirche St. Aurelius



Stunde der Orgelmusik:
"Delphin Strungk"
Das gesamte Orgelwerk
eines Freundes von
Heinrich Schütz

Martin Hagner, Calw

Eintritt frei - Spenden erbeten

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde
St. Aurelius und Forum Aurelius

Montag, 4. November 2019, 15.00 Uhr
Nagold, Katholisches Gemeindehaus, Moltkestr. 2

**"Du kannst dich vor allem drücken, nur
nicht vor dem Sterben"**

Erfahrungen und Gedanken rund um das Ende des Lebens

Referentin: *Dr. Ulrike Altherr, Pastoralreferentin,
Krankenhausseelsorgerin*

Anmeldung: bis eine Woche vorher unter jungeaeltere@web.de
oder 07452 67525

Information und Organisation: Roland Klink, 07452 3331

Veranstalter: JÄ Initiative "Junge Ältere",
Katholische Kirchengemeinde Nagold

Montag, 4. November 2019, 19.00 Uhr
Nagold, Katholisches Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Mitten im Leben – Aktive Vorsorge: Rechtzeitig Vorsorge treffen Vortrag mit Fragerunde

Was passiert mit mir, wenn ich mich nicht mehr selbst äußern kann? Wer regelt meine Angelegenheiten nach einem Unfall, wenn ich nicht ansprechbar bin?

Verfügungen und Vollmachten werden wichtig, wenn Menschen sich im Krankheitsfall oder am Lebensende nicht mehr über ihre Vorstellungen zur Versorgung und Begleitung äußern können.

Rechtzeitig Vorsorge treffen können wir mit:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung und
- Patientenverfügung



An diesem Abend werden Informationen und Impulse gegeben, wie Sie für sich vorsorgen können und was es dabei zu beachten gibt. Nach dem Vortrag gibt es Raum für Ihre Fragen.

Referentin: Gudrun Hörmann, Koordinatorin LebensFaden, Caritas Schwarzwald-Gäu, Tübingen

weitere Vorträge in dieser Reihe "Mitten im Leben - Aktive Vorsorge": 11.11. / 18.11. / 25.11. jeweils in Nagold um 19.00 Uhr

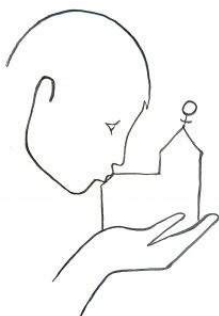
Informationen: Bratislav Bozovic, 07051 9259-11 oder bozovic.b@caritas-schwarzwald-gaeu.de - keine Anmeldung notwendig

Teilnehmerbeitrag: Es gibt einen kleinen Imbiss und anstelle eines Eintritts freuen wir uns über eine Spende.

Veranstalter: Caritas Schwarzwald-Gäu, Calw

Mittwoch, 6. November 2019, 19.00 - 21.00 Uhr
Stuttgart, Haus der katholischen Kirche, Königstr. 7

Maria 2.0: Frauen stehen auf für eine geschlechtergerechte Kirche Podiumsdiskussion



Maria 2.0 hat als freie Initiative von Frauen aus der Gemeinde Hl. Kreuz in Münster begonnen. Anfang des Jahres 2019 verfassten sie eine Petition an Papst Franziskus, in der sie sich eine Kirche wünschen, die offen mit ihren Verfehlungen umgeht und ihre Sexualmoral an der Lebenswirklichkeit der Menschen ausrichtet. Sie fordern den Zugang von Frauen zu allen Ämtern der

Kirche und verlangen Mitbestimmungsmöglichkeiten auf Augenhöhe.

Die Aktionswoche im Mai 2019 hat viele Menschen - Frauen und Männer - bewegt, ihren Hoffnungen und Wünschen nach einer lebendigen, offenen und transparenten Kirche Ausdruck zu verleihen.

Auch in der Diözese Rottenburg-Stuttgart haben sich viele Aktionsgruppen gebildet, die sich weiter für die Anliegen von Maria 2.0 einsetzen wollen.

Wir wollen mit einem Podium eine Plattform bieten für Fragen und Anliegen der Bewegung Maria 2.0 und gemeinsam diskutieren, wie eine Kirche von morgen aussehen kann.

Es diskutieren:

Weihbischof Matthäus Karrer, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Bettina Eltrop, Theologin, Gemeindegruppe Maria 2.0 Ostfildern

Claudia Schmidt, Katholischer Deutscher Frauenbund, Vernetzung Maria 2.0 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prälatin Gabriele Arnold, Evangelische Landeskirche Württemberg

Pfarrer Klaus Kempfer, Öhringen, Sprecher Aktionsgemeinschaft Rottenburg (Solidaritätsgruppe von Priestern und Diakonen)

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Anmeldung bis 31.10.19 bei Katholisches Bildungswerk Stuttgart, 0711 70 50 600 oder info@kbw-stuttgart.de

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Stuttgart in Kooperation mit: Katholischer Deutscher Frauenbund Diözese Rottenburg-Stuttgart

Mittwoch, 6. November 2019, 19.30 Uhr

Böblingen, Haus der Begegnung, Berliner Str. 39

Theologie im Doppelpass: Digitalisierung

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft und stellt uns in den verschiedensten Bereichen vor Herausforderungen. Auch die Kirche darf hier nicht außen vor bleiben, und sowohl evangelische als auch katholische Theologen haben hierzu Entwürfe und Denkanregungen geliefert. Diese wollen wir an zwei Abenden vorstellen und im Austausch miteinander beleuchten. Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden.

Referent: Andreas Büsch, Thema: Theologie der Digitalisierung
Mittwoch, 13. 11. 2019 (Johanna Haberer – Digitale Theologie)

Leitung: Petra Waschner M.A., Referentin für Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Böblingen und Dr. Dirk Steinfert, Leiter der keb im Kreis Böblingen e.V.

Information und Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung im Kreis Böblingen e.V., 07031/660716

Veranstalter: Kooperation von Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Böblingen und Kath. Erwachsenenbildung im Kreis Böblingen e.V.

Donnerstag, 7. November 2019, 14.30 Uhr
Neuenbürg, ev. Gemeindehaus Schlossberg, Burgstr. 1

Wie wollen wir sterben? Orientierungshilfe zur christlichen Patientenvorsorge

Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten sind keine Altersthemen. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden zu jeder Zeit treffen. Viele Ängste sind mit der Frage verbunden: Was passiert, wenn ich nicht mehr in der Lage sein werde, selbst Entscheidungen treffen zu können? An diesem Nachmittag wird die Handreichung „Christliche Patientenvorsorge“ vorgestellt und im Zusammenhang mit den rechtlichen Möglichkeiten der Patientenvorsorge (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung) erläutert. Es werden Anregungen gegeben, sich selbst mit den eigenen Vorstellungen, Werten und Wünschen in Bezug auf die letzte Lebensphase auseinanderzusetzen und darüber ins Gespräch zu kommen.



Referentin: Gudrun Hörmann, Koordinatorin von LebensFaden, Caritas Schwarzwald-Allgäu

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Donnerstag, 7. November 2019, 19.00 Uhr
Calw, Evangelische Stadtkirche, Marktplatz

30 Jahre Mauerfall - Erinnerungen an ein Wunder

Mehr als 28 Jahre war die Berliner Mauer als Grenzbefestigung das Symbol der Abriegelung der DDR von West-Berlin. DDR-Bürger, die unzufrieden mit ihrer Regierung und den Gegebenheiten in ihrem Land waren, konnten so ab 1961 nicht mehr in die BRD auswandern -bis schließlich am Abend des 9. November 1989 im Zuge der politischen Wende die Mauer geöffnet wurde. Der Mauerfall fand jedoch nicht von heute auf morgen statt. Er war Folge von Reformbewegungen in Osteuropa und den - aus Frust über das SED-Regime - initiierten Montagsdemonstrationen. Die demonstrierenden Bürger forderten unter dem Slogan „Wir sind das Volk“ eine Neuordnung des Landes. Der Theologe Eugen Biser bezeichnete den Mauerfall als „Gottes Werk“ und „Zeichen von Gottes Wirken“. Der langjährige Landesvater Baden-Württembergs Prof. Dr. h.c. Erwin Teufel erinnert aus politischer und christlicher Perspektive an Probleme der Zeit rund um die Wende und Ereignisse, die zur Chance der Wieder-

vereinigung führten. Gleichzeitig richtet er den Blick mahnend in die Zukunft.



Referent: Prof. Dr. h.c. Erwin Teufel,
Ministerpräsident a.D.

Informationen: Evangelische Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald, 07051 12656 oder
info@eb-schwarzwald.de

Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Donnerstag, 7. November 2019, 19.30 Uhr
Calw, Caritas-Zentrum, Hermann-Hesse-Platz 6

Kess erziehen: Ein Elternkurs -
Erziehen auf die“ kesse Tour“ heißt erziehen
mit mehr Ermutigung, weniger Stress und
mit mehr Achtsamkeit



Eltern und Kinder erleben heute einen vielfältigen und bunten Alltag mit unterschiedlichen Herausforderungen. Die Kinder sollen eigenständig, verantwortungsvoll, kooperativ und

lebensfroh groß werden. Die Eltern wollen den Kindern genügend Raum für ihre Entwicklung lassen, gleichzeitig aber auch eigene private wie berufliche Ansprüche leben. Konflikte zwischen Eltern und Kindern sind darum manchmal unausweichlich.

„Kess – erziehen“ unterstützt und ermutigt Eltern zu einem konsequenten Umgang miteinander und stärkt Eltern in einem demokratisch-liebvollen Erziehungsstil.

Die Entwicklung des Kindes und seine sozialen Grundbedürfnisse stehen im Mittelpunkt des Kurses. Eltern erfahren mehr über die Verhaltensweisen ihrer Kinder und wie sie auf deren Verhaltensweisen reagieren können. Impulsvorträge, Übungen und Gespräche zeigen auf, wie im Familienalltag Konflikte entschärft werden können, wie die Selbstständigkeit von Kindern gefördert werden kann und wie Kinder lernen, Probleme selber zu lösen. Eltern können ihren Erziehungsstil weiterentwickeln und ihre eigenen Stärken - und die ihrer Kinder - neu erfahren.

Termine: donnerstags
7./14./21./28.11. und 5.12. - jeweils 19.30 - 21.30 Uhr



Referentin: Beate Ehnis, zertifizierte KESS- Trainerin

Teilnehmerbeitrag für den gesamten Kurs mit allen fünf Abenden: 30 € pro Person, 50 € für Paare

Förderung durch das Landesprogramm STÄRKE: für finanziell belastete Eltern ist auf Antrag eine Erstattung der Kursgebühren möglich über die STÄRKE-Fördermittel. Für Familien in besonderen Lebenssituationen sind STÄRKE-Kurse generell kostenfrei.

Anmeldung und Information: Katholisches Dekanat, 07051 70338 oder dekanat.calw@drs.de **bis spätestens 31.10.2019**

Veranstalter: keb Nördlicher Schwarzwald und Dekanat Calw

Montag, 11. November 2019, 19.00 Uhr
Nagold, Katholisches Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Mitten im Leben – Aktive Vorsorge: Den letzten Willen in einem Testament festhalten - Vortrag mit Fragerunde

Ein Testament zu erstellen ist für viele Menschen eine sehr emotionale Angelegenheit. Denn mit dem Ende unseres Lebens beschäftigen wir uns nicht gern. Gleichzeitig wissen und fühlen wir, dass es wichtig ist, ein Testament aufzusetzen und unsere Angelegenheiten sorgfältig zu regeln. Dies schafft Klarheit für nachfolgende Generationen und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird.

- Patientenverfügung
- Anwendungsbereich
- Form und Kosten
- Christliche Patientenvorsorge
- Aufbau, gesundheitliche und spirituelle Aspekte
- „Grenzen“ der Christlichen Patientenvorsorge
- Lebensfaden

In dem Vortrag mit anschließender Fragerunde werden diese und weitere Fragen beantwortet und hilfreiche Tipps für Ihre Testamentsgestaltung gegeben.

Referenten: Rechtsanwalt Martin Hammer, Spezialgebiet Erbrecht, Nagold - **Sophia Schuler**, Referentin der CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

weitere Vorträge in der Reihe "Mitten im Leben - Aktive Vorsorge":
18.11. / 25.11. jeweils in Nagold um 19.00 Uhr

Informationen: Bratislav Bozovic, 07051 9259-11 oder bozovic.b@caritas-schwarzwald-gaeu.de - keine Anmeldung notwendig.

Teilnehmerbeitrag: Es gibt einen kleinen Imbiss und anstelle eines Eintritts freuen wir uns über eine Spende.

Veranstalter: Caritas Schwarzwald-Gäu, Calw

LebensFaden

Dienstag, 12. November 2019, 19.30 Uhr
Rohrdorf, Gemeinderaum hinter der Kirche

Das Vater Unser - mehr als nur ein Gebet

Das Vater Unser ist das einzige Gebet, das uns Jesus selbst gelehrt hat. Hinter dem Vater Unser, das die über zwei Milliarden Christen weltweit miteinander verbindet, steht mehr als nur ein Gebet. Es prägt die Grundhaltung von uns Christen. Es markiert auf einzigartige Weise unsere Gottesbeziehung, indem wir Gott als "Vater" anreden. Was steckt also hinter diesem Gebet, das einerseits viele Menschen täglich beten, das andererseits oft einfach nur dahin gebetet wird ohne große inhaltliche Bedeutung? Der Bibeltheologe und Bildungsreferent Hans-Joachim Remmert will an diesem Abend hinter das Vaterunser schauen und inhaltlich erschließen, was wir da eigentlich beten.



Referent: Hans-Joachim Remmert,
Bildungsreferent, Calw

Teilnehmerbeitrag: frei - keine Anmeldung vonnöten!

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Rohrdorf

Mittwoch, 13. November 2019, 19.30 Uhr
Böblingen, Haus der Begegnung, Berliner Str. 39

Theologie im Doppelpass: Digitalisierung



Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft und stellt uns in den verschiedensten Bereichen vor Herausforderungen. Auch die Kirche darf hier nicht außen vor bleiben, sowohl evangelische als auch katholische Theologen haben hierzu Entwürfe und Denkanregungen geliefert. Diese wollen wir vorstellen und im Austausch miteinander beleuchten. (siehe auch 6.11.2019)

Referentin: Johanna Haberer, Thema: Digitale Theologie

Leitung: Petra Waschner M.A., Referentin für Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Böblingen und Dr. Dirk Steinfort, Leiter der keb im Kreis Böblingen e.V.

Information und Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Böblingen e.V., 07031/660716

Veranstalter: Kooperation von Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Böblingen und Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Böblingen e.V.

Freitag, 15. November 2019, 19.00 Uhr

Hirsau, Café im Kloster

Literatur-Café: LiteraTour - Neuerscheinungen deutschsprachiger AutorInnen



Auch in diesem Jahr haben wir den Literaturwissenschaftler und Theologen Dr. Michael Krämer eingeladen, uns in die Welt der literarischen Neuerscheinungen des Jahres 2019 zu entführen: Welche Themen tauchen auf, welche verschwinden? Was lohnt sich zu lesen? Dabei stellt Krämer nicht nur bekannte, sondern auch bislang unbekanntere Autoren vor.

Am Ende des Abends wissen Sie vielleicht, was Sie lesen möchten und was Sie jemandem gern schenken würden.

Referent: Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler

Teilnehmerbeitrag: 8,00 € - Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalter: keb Nördlicher Schwarzwald und Forum Aurelius

Freitag, 15. November, 18.00 Uhr -

Sonntag, 17. November 2019 (nach dem Mittagessen)

Wernau, Kath. Tagungs- und Jugendhaus

"Trennung - und jetzt? Das Alte loslassen und Neues beginnen" Ein Wochenende für Menschen in Trennung (Mit Kinderbetreuung)

Sich Zeit nehmen und einen Blick auf die Phase der Trennung oder Scheidung werfen, um aus der Sicht von heute bewusst wahrzunehmen, was damals passiert ist. Es wird Raum geben, den eigenen Fragen nachzuspüren, aber auch Gelegenheit Impulse für sich zu erhalten.

Referenten: Ingrid Winkler, Johanna Rosner-Mezler

Teilnehmerbeitrag: 90,00 € Erwachsene und 20,00 € pro Kind

Information und Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Ehe, Familie, Alleinerziehende, 0711 9791-1044 oder ehe-familie@bo.drs.de

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familiealleinerziehende.html>

Veranstalter: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung "Kirche und Gesellschaft", Stuttgart

**Samstag, 16. November, 7.00 Uhr -
Sonntag, 17. November 2019, 20.00 Uhr**
Duisburg/Oberhausen

Dekanat unterwegs - Exkursion nach Duisburg

Nachdem wir 2017 mit 22 begeisterten Teilnehmer/innen in Bonn waren, um dort das Projekt „Petrusweg“ kennenzulernen, geht das Dekanat am 16./17.11.2019 erneut auf Exkursion. Diesmal wollen wir in Duisburg die Gemeinde St. Barbara besuchen, die von der Diözese Essen aufgelöst werden sollte und mit einem Verein und einer Gemeindeleitung, die ähnlich wie die Equipen in Poitiers arbeitet, ehrenamtlich aufrechterhalten wird. (www.rettet-st-barbara.de) Wir werden mit der Gemeindeleitung, evtl. auch mit der Diözesanleitung darüber ins Gespräch kommen. Darüber hinaus sind wir in der ersten Jugendkirche Deutschlands, in „Tabgha“ in Oberhausen zu Gast, werden mit dem Jugendpfarrer sprechen und ein Theaterprojekt der Jugendkirche live miterleben. Zwischen Gespräch und Theater gibt es die im Ruhrgebiet berühmte „Currywurst“. Wie kann Jugendarbeit heute aussehen? Welche Impulse können wir für uns aus „Tabgha“ mit in den Schwarzwald nehmen. Die Gruppe startet am Samstag, 16.11.2019, um 7:11 Uhr ab Herrenberg, bzw. um 7:51 Uhr ab Stuttgart. Rückkehr ist am Sonntag, 17.11.2019, um 18:46 Uhr in Stuttgart und um 19:44 Uhr in Herrenberg. Wir fahren mit der Bahn. Übernachten werden wir in der „Wolfsburg“, der Diözesanakademie der Diözese Essen in Mülheim an der Ruhr.

Information: Dekanatsgeschäftsstelle Calw, dekanat.calw@drs.de
oder 07051-70338

Kosten: 80 € EZ, 60 € DZ (Bahnfahrt, Übernachtung, 2 x Mittagessen, Abendessen, Frühstück, Fahrten während des Aufenthalts)
Die Kosten sind nur deshalb so niedrig, weil Diözese und Dekanat die Exkursion kräftig bezuschussen. **Diese Fahrt ist ausgebucht!**

Veranstalter: Katholisches Dekanat Calw

Sonntag, 17. November 2019, 19.00 Uhr
Calw-Hirsau, Kirche St. Aurelius



Konzertreihe St. Aurelius: “Eile, mich, Herr, zu erretten“

Verzweiflung und Trost in der
Musik des 17. Jahrhunderts

**Miriam Feuersinger, Sopran - Frithjof Smith, Cornetto und stiller
Zink - Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo und Orgel**

Eintritt: 15,00 €, erm. 10,00 € ab 18 Uhr an der Abendkasse - kein
Vorverkauf

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Aurelius und
Forum Aurelius

Montag, 18. November 2019, 15.00 – 17.00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstr. 13

Martin Niemöller - Vom U-Boot zur Kanzel

Pfarrer Martin Niemöller gehört zu den prägendsten Gestalten der Evangelischen Kirche im 20. Jahrhundert. Sein Leben ist voller Widersprüche und Brüche. 1886 noch im Kaiserreich geboren, wurde er im 1. Weltkrieg U-Boot-Kommandant. Nach dem Krieg studierte er Theologie. Als Pfarrer in Berlin-Dahlem widersetzte er sich vehement der Anmaßung der Nationalsozialisten, die Seelen der Menschen zu beherrschen - und sagte dies auch Hitler ins Gesicht. Acht Jahre lang war er als „persönlicher Gefangener des Führers“ im Konzentrationslager. Nach dem Ende der Gewaltherrschaft gehörte er neben Theophil Wurm zu den Männern, die einen Neuanfang des kirchlichen Lebens in die Hand nahmen. Er blieb ein Mahner für Frieden und Aussöhnung und erfuhr dafür in Deutschland viel Anfeindung, während er in der ganzen Welt hochgeachtet wurde. Im Alter von 92 Jahren starb er 1984.



Pfarrer Dr. Gerhard Schäberle-Koenigs, Referent beim Dekan in Calw, hat u.a. über Martin Niemöllers Zeit als Pfarrer in Dahlem geforscht.

Referent: Pfr. Dr. Gerhard Schäberle-Koenigs, Predigt-lehrer, Calw

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee/Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Montag, 18. November 2019, 19.00 Uhr
Nagold, Katholisches Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Mitten im Leben – Aktive Vorsorge:

Bestattungsvorsorge – den Abschied nach den eigenen Wünschen gestalten/Vortrag mit Fragerunde

Wer sich mit Fragen rund um Tod und Bestattung zum ersten Mal beschäftigt, mag sich schnell überfordert fühlen. Doch im Todesfall ist es für trauernde Angehörige eine Erleichterung, zu wissen, was zu tun ist. Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie schon zu Lebzeiten Wünsche für Ihre Bestattung festhalten.

Dabei stellen sich oft die Fragen:

- Was ist mir tatsächlich wichtig?
- Was kann ich bereits mit Angehörigen klären?
- Welche Schritte sind für die Planung einer Beerdigung wichtig?
- Welche Bestattungsform kommt in Betracht?
- Was gilt es bei der Wahl der Grabstätte zu beachten?

- Welche Möglichkeiten gibt es vor Ort und darüber hinaus?

Der Vortrag mit anschließender Fragerunde soll dazu anregen, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen, damit im Ernstfall ohne Hektik und Zweifel Entscheidungen in Ihrem Sinne getroffen werden.



Referentin: Barbara Rolf, Theologin und Bestatterin, Stuttgart und Berlin

weitere Vorträge in der Reihe "Mitten im Leben - Aktive Vorsorge": 25.11. jeweils in Nagold um 19.00 Uhr

Informationen: Bratislav Bozovic, 07051 9259-11 oder bozovic.b@caritas-schwarzwald-gaeu.de - keine Anmeldung notwendig.

Teilnehmerbeitrag: Es gibt einen kleinen Imbiss und anstelle eines Eintritts freuen wir uns über eine Spende.

Veranstalter: Caritas Schwarzwald-Gäu, Calw

Mittwoch, 20. November 2019, 14.30 – 17.00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Andreäsaal, Badstr. 27

Fake News oder die Suche nach der passenden Wahrheit

Im Internet verbreiten sich Fake News und Verschwörungstheorien rasend schnell. User können in sogenannten Sozialen Medien nahezu ungehindert hetzen, drohen und anstacheln. Seriöse Quellen versuchen, mit sachlichen Argumenten gegen Desinformation und Hass anzuhalten. Doch schrille Töne haben es im Netz oft leichter, Gehör zu finden. Dr. Gabi Biesinger, Zweite Chefredakteurin des SWR, erlebt die Wirkmacht der digitalen Medien im Nachrichtengeschäft tagtäglich.



Als ehemalige ARD-Hörfunk-Korrespondentin in Großbritannien und in den USA kann sie außerdem darüber berichten, warum das Brexit-Votum ohne Fake News und Online-Netzwerke vermutlich anders

ausgefallen und Donald Trump nie US-Präsident geworden wäre.

Referentin: Dr. Gabi Biesinger, Zweite Chefredakteurin des SWR, Baden-Baden

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Nachmittagsakademie Calw

Donnerstag, 21. November 2019, 19.30 Uhr
Sindelfingen, Gemeindehaus St. Maria, Goldbergstr. 24

Herausforderung Glaube: Der eine Gott und viele Religionen

Wozu Franz von Assisi und Sultan al-Kamil in der multireligiösen Welt heute ermutigen

Niklaus Kuster ist zurück: Nach seinem fulminanten Vortrag über Papst Franziskus begibt er sich diesmal auf die Spuren des großen Heiligen und vertieft damit das Herzensanliegen Ökumene: Denn bereits vor 800 Jahren kam es in Ägypten zu einer prophetischen Begegnung, die die Weltreligionen und Kirchen bis heute in Assisi vereint. Franziskus griff mit einer Friedensmission in den Kreuzzug ein, gewann den Sultan zum Freund und entdeckte staunend, was Gottesliebe und Menschlichkeit in einer fremden Religion bewirken. Der reich illustrierte Vortrag spürt der historischen Begegnung vom Sommer 1219 nach: Was ließ sie mitten in einem «heiligen Krieg» gelingen? Was lernte Franziskus vom Islam? Fünf Optionen aus jenem Brückenbau ermutigen Religionen heute, auf verschiedenen Wegen denselben Gott zu finden.



Referent: Bruder Dr. Niklaus Kuster, Kapuziner, Franziskusforscher und Buchautor.

Zum Thema ist von ihm beim Echter-Verlag erschienen: *Spiegel des Lichts: Franz von Assisi – Prophet der Weltreligionen*, Würzburg 2019.

Teilnehmerbeitrag: 10,00 €

Information und Anmeldung: keb im Kreis Böblingen e.V., 07031 660716 oder info@keb-boeblingen.de

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Böblingen

Freitag, 22. November 2019, 19.00 Uhr
Calw-Heumaden, Evang. Gemeindehaus, Wielandstr.



Der Charme der Langsamkeit Ein schwäbischer Abend

Referent: Manfred Mergel, Mundart-Pfarrer, Ach

Teilnehmerbeitrag: 10,00 € (incl. Vesper und Mineralwasser)

Veranstalter: Männerforum Heumaden

Montag, 25. November 2019, 19.00 Uhr
Nagold, Katholisches Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Mitten im Leben – Aktive Vorsorge: Ein Abschied in Würde/ Vortrag mit Fragerunde

Wenn ein Mensch stirbt, stehen die Angehörigen oft unter Schock und sind mit der Situation überfordert. Wie kann eine solche Zeit des Abschieds vom Sterben bis zur Bestattung so gestaltet werden, dass der/die Verstorbene auch im Tod seine Würde bewahrt, dass die Angehörigen auf gute Weise Abschied nehmen können? Welche Hilfen können Seelsorger/innen dabei geben?

Besonders hilfreich werden in solchen Momenten oft Anregungen und Wünsche empfunden, die der/die Verstorbene selbst hinterlassen hat: Wie möchte ich sterben? Wie soll meine Trauerfeier aussehen? Wie möchte ich bestattet werden?

Ein Abend, der Impulse und Anregungen geben, aber auch zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod einladen möchte. Referent ist Hans-Joachim Rimmert, Dekanats- und Bildungsreferent der keb Nördlicher Schwarzwald, der als Pastoralreferent über zwei Jahrzehnte mit Trauernden und Trauerfeiern beschäftigt war. An dem Abend wird auch Barbara Fischer, 1. Vorsitzende des Vereins „Stationäres Hospiz Region Nagold e.V. über das neue Hospiz in Nagold informieren.



Referent: Hans-Joachim Rimmert, Bildungsreferent der keb Nördlicher Schwarzwald, Calw

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Informationen: Bratislav Bozovic, 07051 925911 oder bozovic.b@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Teilnehmerbeitrag: Es gibt einen kleinen Imbiss und anstelle eines Eintritts freuen wir uns über eine Spende.

Veranstalter: Caritas Schwarzwald-Gäu, Calw

Dienstag, 26. November 2019, 11.00 Uhr
Stuttgart, Staatsgalerie

Museumsgespräch: Tiepolo – Der beste Maler Venedigs Führung durch die Sonderausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart

»Der beste Maler Venedigs« – so wurde Giovanni Battista Tiepolo (1696–1770) von seinen Zeitgenossen gefeiert. In Venedig geboren, stieg er zu einem der bedeutendsten Künstler des 18. Jahrhunderts auf, der in Italien ebenso begehrt war wie in Würzburg und Madrid. Anlässlich seines 250. Todestages widmet die

Stuttgarter Staatsgalerie dem Venezianer eine große Ausstellung und präsentiert ihren hochrangigen Bestand im Kontext kostbarer internationaler Leihgaben aus Europa und Übersee. Erstmals im deutschsprachigen Raum eröffnet die Schau den Blick auf die gesamte Schaffenszeit Tiepolos und macht die Vielfalt seines Oeuvres anschaulich – von eleganten Gemälden zu Mythologie und Geschichte über dramatische religiöse Bilder bis zu Karikaturzeichnungen und Radierungen.

Kosten (ohne Gewähr): TN-Beitrag Tageskasse: 10,00 Euro Führung plus 12,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro) Eintritt. Es gelten die AGB der keb Rems-Murr e.V.

Referentin: Ulla Katharina Groha M.A., Kunsthistorikerin und Museumspädagogin

Information und Anmeldung: keb.rems-murr@drs.de oder online anmelden unter www.keb-rem-s-murr.de **bis spätestens 5.11.19.**

Veranstalter: keb Rems-Murr, Waiblingen

Donnerstag, 28. November 2019, 15.00 Uhr
Nagold, Katholisches Gemeindehaus und Kirche

"Bunt und vielfältig war mein Berufsleben"

Karrierefaktoren: Mobilität, Flexibilität
visualisierter Vortrag, Teepause, Abendlob mit
Lichtfeier (Pfarrer Lorenz Rösch)

Referent: Horst Hildebrandt

Anmeldung: bis eine Woche vorher unter jungeaeltere@web.de
oder 07452 67525

Information und Organisation: Roland Klink, 07452 3331

Veranstalter: JÄ Initiative "Junge Ältere", Katholische
Kirchengemeinde Nagold

Sonntag, 1. Dezember 2019, 11.00 Uhr
Calw-Heumaden, Kirche Hl. Kreuz, Bozener Str. 38

Advent zum Anfassen und Mitmachen

Alle Familien sind herzlich zu einem besonderen Familiengottesdienst nach Heumaden eingeladen. Am Sonntag, 1. Dezember, um 11.00 Uhr starten wir mit einem besonderen Gottesdienst für Jung und Alt. Den 1. Advent und das Brauchtum rund um die heilige Barbara nehmen wir zum Anlass, zusammen zu beten, zu singen und zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer nach den Familiengottesdiensten die Möglichkeit zusammenzubleiben, sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander Zeit und kleine Snacks zu teilen.

Verantwortliche: Andrea Bolz, Gemeindefereferentin, Calw-Bad Liebenzell und Bratislav Bozovic, Familienbeauftragter Dekanat Calw

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinden Calw und Bad Liebenzell in Kooperation mit dem Dekanat Calw - Familie

Montag, 2. Dezember 2019, 15.00 – 17.00 Uhr
Altensteig, Karlstraße 13, Kath. Gemeindehaus

Katharina von Württemberg Aus Liebe zu den Menschen

Ihre Grabkapelle hat vermutlich jeder schon einmal gesehen, thront sie doch weithin sichtbar auf dem „Württemberg“ über Stuttgart. Aber wer kennt schon ihr Leben? 1816 hatte sie König Wilhelm geheiratet, und so war aus der russischen Zarentochter die Königin von Württemberg geworden - eine der beeindruckendsten Gestalten dieses Jahrhunderts, eine der ersten großen Politikerinnen.

Nur drei Jahre hatte sie gewirkt und hat doch in dieser Zeit sozialpolitische Projekte entwickelt, die bis heute nachwirken. Das Katharinenhospital trägt zu Recht immer noch ihren Namen. Aber wer hätte gedacht, dass auch hinter den Sparkassen in unserem Land Katharina



Pawlowna steckt?

Referent: Hans-Joachim Rimmert, Bildungsreferent der Kath. Erwachsenenbildung Nördl. Schwarzwald

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee/Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Calw-Hirsau, Kirche St. Aurelius

Warum der Antisemitismus uns alle bedroht Wie neue Medien alte Verschwörungsmythen befeuern



Nach jüdischer Überlieferung begründete Sem, Sohn Noahs, die Tradition der »semitischen« Schriftreligion, aus der u.a. das Judentum und Christentum sowie der Islam entstanden. Gegen diese weltverändernde Kraft der Schriftreligionen stemmten sich Gegenmythen, die den Zusammenhalt, die Bildungserfolge sowie den Kinderreichtum von Juden und anderen Semiten als bedrohliche Verschwörungen deuteten. Durch das Aufkommen von Medien wie Buchdruck, Radio, Film, Internet und Social Media entfaltet dieser Antisemitismus eine enorme Gegenbewegung, die imstande ist, die Grundlagen der Zivilisation zu erschüttern. Einige demokratische Rechtsstaaten sind bereits zu populistischen Autokratien zurückgefallen. Das mediale Ringen um die Zukunft der Menschheit und die Rolle der Religionen darin hat damit gerade erst begonnen.

Referent: Dr. Michael Blume, Beauftragter gegen Antisemitismus des Landes Baden-Württemberg

Teilnehmerbeitrag: Wir bitten um eine großzügige Spende!

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Aurelius und Forum Aurelius

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 14.30 Uhr
 Neuenbürg, ev. Gemeindehaus Schlossberg, Burgstr. 1

Was ist Glück?

Alle suchen danach. Aber was verbirgt sich hinter dem Wort „Glück“? Was macht Menschen glücklich? Können Menschen überhaupt glücklich sein? Was steht menschlichem Glück im Wege? Diesen Fragen wendet sich der pensionierte Oberstudienrat Claus Küsters nicht nur mit seinen ganz persönlichen Gedanken, sondern auch mit einem Blick in die Geschichte der Philosophie zu. Aus dem Vortrag sollen Vorschläge wachsen, wie Menschen ihr Glück finden können - gerade auch im Alter.



Referent: Claus Küsters, Oberstudienrat i.R., Dobel

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Sonntag, 8. Dezember 2019, 11.00 Uhr
 Calw-Hirsau, Kirche St. Aurelius, Aureliusplatz

Advent zum Anfassen und Mitmachen



Alle Familien sind herzlich zu einem besonderen Familiengottesdienst nach Hirsau eingeladen.

Am Sonntag, 8. Dezember, um 11.00 Uhr starten wir mit einem besonderen Gottesdienst für Jung und Alt. Den 1. Advent

und das Brauchtum rund um die heilige Barbara nehmen wir zum Anlass, zusammen zu beten, zu singen und zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer nach den Familiengottesdiensten die Möglichkeit zusammenzubleiben, sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander Zeit und kleine Snacks zu teilen.

Verantwortliche: Andrea Bolz, Gemeindereferentin, Calw-Bad Liebenzell und Bratislav Bozovic, Familienbeauftragter Dekanat Calw

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinden Calw und Bad Liebenzell in Kooperation mit dem Dekanat Calw - Familie



WWW.PAARKURSE-SCHOENTAL.DE

Mittwoch, 11. Dezember 2019

Karlsruhe, Kunsthalle

Kunst und Weihnachtsflair: Ausstellung „Hans Baldung Grien – heilig/unheilig“ Besuch der Großen Landesausstellung Baden-Württemberg, kleine Stadtbegehung, Besuch des Weihnachtsmarktes

Er war einer der außergewöhnlichsten Künstler des 16. Jahrhunderts: Hans Baldung, genannt Grien (1484/85 – 1545). Vermutlich in Schwäbisch Gmünd geboren, verbrachte er den Großteil seines Lebens in Straßburg. Einige Jahre war er Mitarbeiter Albrecht Dürers in Nürnberg, in Freiburg schuf er den grandiosen Hochaltar des Münsters.

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe widmet ihm eine Große Landesausstellung Baden-Württemberg, die das Werk in seiner ganzen Vielfalt präsentiert. 60 Jahre nach der Retrospektive von 1959, die ebenfalls in der Kunsthalle stattfand, wird dieser herausragende Künstler nun neu entdeckt und bewertet. Dabei wird neben der Werkchronologie und thematischen Schwerpunkten auch die stilistische Entwicklung anschaulich – von den spätgotischen Anfängen über die Einflüsse der Hochrenaissance bis hin zu einem persönlichen, unverwechselbaren Manierismus. Die Gegenüberstellung mit ausgewählten Arbeiten von Zeitgenossen, darunter Albrecht Dürer und Lucas Cranach, macht die Brisanz von Baldungs Schaffen auch für die Gegenwart deutlich.



In der Ausstellung treffen die bedeutenden Karlsruher Bestände auf rund 200 hochkarätige Leihgaben, unter anderem aus London, Madrid, Wien, Prag, Basel, Kopenhagen, Paris, Warschau, Florenz und New York. Geplanter Ablauf:

- - vormittags: Führung durch die Ausstellung
- - Mittagspause zur freien Verfügung
- - nachmittags: kleine Stadtführung

Referentin: *Ulla Katharina Groha M.A., Kunsthistorikerin und Museumspädagogin*

Information und Anmeldung: Flyer mit Preis und Anmeldeformular anfordern bei keb.rems-murr@drs.de oder direkt online anmelden unter www.keb-rems-murr.de **bis spätestens 20.11.19.**

Veranstalter: *keb Rems-Murr, Waiblingen*

Mittwoch, 18. Dezember 2019, 14.30 – 17.00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Andreäsaal, Badstr. 27

Kirche hat Zukunft!?

Einer im Mai vorgestellten Studie nach werden evangelische und katholische Kirche im Jahr 2060 nur noch etwa die Hälfte ihrer jetzigen Mitgliederzahl haben. Immer weniger Paare heiraten kirchlich. Immer weniger Kinder werden christlich getauft. Immer weniger Menschen besuchen die Gottesdienste, vor allem jüngere. Bei diesen Prognosen kann einem angst und bang werden um die Zukunft der Kirchen. Sind die Kirchen dabei, sich in die Bedeutungslosigkeit zu verabschieden? Was muss sich ändern, damit nicht nur die alten, sondern auch die jungen Menschen (wieder) in den Kirchen eine Heimat finden? Gibt es noch verheißungsvolle Wege in die Zukunft oder heißt es für die Kirchen nur noch den eigenen Untergang zu verwalten? Haben die Kirchen noch eine Zukunft, und wie darf man sich die Kirchen der Zukunft vorstellen?



Mit diesen Fragen setzt sich Matthias Karrer, Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, als Leiter der Abteilung „Pastorale Konzeption“ beständig auseinander. Seine Aufgabe ist es, Konzepte zu entwickeln,

damit die Kirche eine Zukunft hat. Er berichtet über sein Ringen mit diesen Fragen und darüber, wie er sich die Zukunft der Kirche vorstellen kann.

Referent: *Matthäus Karrer, Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart*

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: *Nachmittagsakademie Calw*

Montag, 6. Januar 2020, 17.00 Uhr
Calw-Hirsau, Sankt Aurelius

Geistliche Abendmusik zum Fest Heilige Drei Könige

Mitwirkende:

*Chisa Tanigaki, Sopran, Bärbel Schulz, Querflöte,
Frank Massoth, Oboe und Englischhorn,
Gottfried Müller, Violoncello, Christa Stolzenburg, Cembalo
und Margit Andre, geistliche Lesungen*

Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter: *Katholische Kirchengemeinde Bad Liebenzell/Hirsau*

Mittwoch, 08. Januar 2020, 10.00 Uhr (Termin I)
Mittwoch, 08. Januar 2020, 15.00 Uhr (Termin II)
Stuttgart, Staatsgalerie

Epiphanie - Dreikönigsbilder

Führung in der ständigen Sammlung der Staatsgalerie

Epiphanie, auch "Fest der Erscheinung des Herrn", ist die ursprüngliche kirchliche Bezeichnung des heute volkstümlich als Dreikönigsfest bezeichneten Festtags am 6. Januar. Dieses Ereignis ist neben Bildern der Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem die häufigste, in der Kunst dargestellte Szene aus der Kindheitsgeschichte Jesu. Oft verschmelzen in den Bildern vergangener Jahrhunderte sogar Geburt und Anbetung der Könige zu einer Bildszene. Doch immer wird der Gestaltung der Könige, der Wiedergabe der Geschenkegaben und der Präsentation der kostbaren Gewänder eine herausragende Rolle beigemessen und damit bisweilen eine inhaltliche Botschaft verbunden. In der Stuttgarter Staatsgalerie gibt es einige bedeutende Bildbeispiele dieses Themenkreises, deren tiefere Bedeutungen erschlossen werden sollen.

TN-Beitrag Tageskasse: 10,00 € Führung, Eintritt mittwochs frei. Es gelten die AGB der keb Rems-Murr e.V.

Referentin: Ulla Katharina Groha M.A., Kunsthistorikerin und Museumspädagogin

Information und Anmeldung: keb.rems-murr@drs.de oder online anmelden unter www.keb-rem-s-murr.de **bis spätestens 18.12.19.**

Veranstalter: keb Rems-Murr, Waiblingen

Montag, 20. Januar 2020, 15.00 – 17.00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstr. 13

Gertrud Luckner (1900 - 1995)

Hilfe für Juden - Streiterin für Gerechtigkeit

Gertrud Luckner - vielen eher unbekannt - war eine mutige Frau, die sich ähnlich, wie das Oskar Schindler getan hat, für Juden einsetzte. Je mehr der Naziterror zunahm, desto mehr nutzte die Einzelkämpferin Gertrud Luckner aus Freiburg ihre internationalen Beziehungen und ihr weitverzweigtes Netzwerk des Widerstands, um verfolgten Juden zu helfen, bis sie schließlich selbst ins KZ kam. Trotz angeschlagener Gesundheit trat sie nach dem Krieg vehement für die Opfer des Nationalsozialismus ein und wurde zu einer Pionierin der christlich-jüdischen Versöhnungen.





Der ehemalige Augsburger Pastoraltheologe Prof. Dr. Hanspeter Heinz, stellt die mutige Pazifistin vor. Über 40 Jahre hat er den Gesprächskreis „Juden und Christen“ im Zentralkomitee der deutschen Katholiken geleitet und ist Mitglied des Landesvorstands von „Donum Vitae“.

Referent: Prof. Dr. Hanspeter Heinz, Professor em. für Pastoraltheologie, Augsburg

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee/Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Mittwoch, 22. Januar 2020, 14.30 – 17.00 Uhr

Calw, Haus der Kirche, Andreäsaal, Badstr. 27

und

Donnerstag, 23. Januar 2020, 14.30 Uhr

Neuenbürg, ev. Gemeindehaus Schlossberg, Burgstr. 1

Gut leben innerhalb planetarer Grenzen

Zahlreiche Trends rund ums Thema Nachhaltigkeit - u.a. der Einfluss der Menschheit als geologischer Faktor, Klimawandel, Bevölkerungswachstum und die Digitalisierung - machen deutlich: Ein zögerlicher Umgang mit Entwicklungs- und Umweltzielen führt mit fortschreitender Zeit zu immer gravierenderen Auswirkungen. Es bedarf einschneidender Veränderungen. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass Transformationszeiten häufig Krisenzeiten sind, die jedoch zugleich reich an Potential sind. Die großen Hindernisse eines nachhaltigen Lebensstils manifestieren sich insbesondere durch Profitstreben »der (Einfluss-)Reichen« und das Paradigma des stetigen Wachstums. Insbesondere der Club of Rome hat hierauf bereits vor fast fünfzig Jahren hingewiesen. Doch wie könnte eine Nachhaltigkeitsstrategie einer Postwachstumsgesellschaft aussehen?



Der Referent ist u.a. Nachhaltigkeitsbeauftragter des BUND Landesverbandes Baden-Württemberg, Vorstandssprecher der Ökumenischen Energiegenossenschaft Baden-Württemberg und Mitglied im Landesausschuss des Deutschen Evangelischen Kirchentages.

Referent: Jobst Kraus, Nachhaltigkeitsbeauftragter des BUND Landesverbandes Baden-Württemberg, Bad Boll

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter:

*Nachmittagsakademie Calw (22.1.2020) und
Ökumenisches Forum Neuenbürg (23.1.2020)*

Montag, 3. Februar 2020, 19.30 Uhr - 21.45 Uhr
Nagold, kath. Gemeindehaus (Sitzungssaal), Moltkestr. 2

Kess-erziehen: "Pubertät - Aufbruch in eine neue Zeitrechnung"

Für Mütter und Väter, Großeltern und alle, die Jugendliche im Alter von 10-18 Jahre begleiten

Wenn Kinder in die Pubertät eintreten, ist das für Kinder wie Erwachsene ein spannender Prozess, der auf beiden Seiten Unsicherheiten provoziert. Deshalb ist es Ziel dieses KESS-Kurses, Kinder wie Eltern in dieser Lebensphase zu stärken, KESS ist die Abkürzung für „kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert“.



Im Kurs „Kess-erziehen“ erhalten Sie wichtige Informationen zur körperlichen Veränderung und den Verhaltensweisen der Jugendlichen, ebenso viele praktische Anregungen, wie sie das Selbstwertgefühl der Jugendlichen stärken, ihnen Halt geben, Konflikte gemeinsam entschärfen und wie beide Seiten bereichert aus dieser Zeit herausgehen können.

Themen der fünf Abende:

- Veränderung wahrnehmen – soziale Grundbedürfnisse achten
- Achtsamkeit entwickeln – Position beziehen
- Dem Jugendlichen das Leben zutrauen – Halt geben
- Das positive Lebensgefühl stärken – Konflikte entschärfen
- Kompetenzen sehen – das Leben gestalten

weitere Termine: montags, 10.2., 17.2., 2.3., 9.3.2020

Referentin: Iris Klinkmüller, Familienberaterin, Nagold

Teilnehmerbeitrag für den gesamten Kurs mit allen fünf Abenden:
30 € pro Person, 50 € für Paare



Förderung durch das Landesprogramm **STÄRKE**: für finanziell belastete Eltern ist auf Antrag eine Erstattung der Kursgebühren möglich über die STÄRKE-Fördermittel. Für Familien in besonderen Lebenssituationen sind STÄRKE-Kurse generell kostenfrei.

Anmeldung und Information: Katholisches Dekanat, 07051 70338 oder dekanat.calw@drs.de **bis spätestens 25.1.2020**

Veranstalter: keb Nördlicher Schwarzwald und Katholisches Dekanat Calw

Samstag, 8. Februar 2020, 9.30 - 12.30 Uhr
Calw-Heumaden, Hl. Kreuz-Kirche und Gemeindehaus,
Bozener Str. 38

Orgelbegleitung mit Charakter

Inzwischen gibt es einige neue geistliche Lieder in unserem Gotteslob.

Manche davon sind lebhaft und schwungvoll, andere getragen und sanft. In dieser Fortbildung lernen wir verschiedene Möglichkeiten, die Lieder entsprechend ihrem Charakter auf der Orgel zu begleiten.

Rhythmus-Pattern, verschiedene Registrierungen, melodiose Elemente und kreative Vorspiele sind nur einige Beispiele, die in dieser Fortbildung behandelt werden.



Referent: Peter Schleicher, Organist

Zielgruppe:
Organistinnen und Organisten,
offen für alle

Anmeldung: bis spätestens 3.2.2020 Katholisches Dekanat Calw
07051 70338 oder dekanat.calw@drs.de

Veranstalter: Katholisches Dekanat Calw

Mittwoch, 12. Februar 2020, 14.30 – 17.00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Andreäsaal, Badstr. 27

Werte - was zählt heute noch?



Wir leben in merkwürdigen Zeiten. Einerseits haben viele Menschen das Gefühl, dass der Umgang miteinander verroht. Rücksichtslosigkeit und Ellenbogenmentalität nehmen zu, Respekt und Höflichkeit bleiben auf der Strecke. Andererseits engagieren sich viele Menschen: In der Nachbarschaft, im Umgang mit Flüchtlingen und Alten, in Fragen von Klima und Umweltschutz. Das Problem: Es scheint, als hinge das alles von der individuellen Moral einzelner Menschen ab. Verbindlichkeiten für alle? Fehlanzeige! Dieser Situation geht der Vortrag nach und sucht nach Antworten jenseits der bloßen Klage über den Verfall von Werten und einer vorschnellen Moralisierung.

Referent: Prof. Dr. Thomas Weißer, Lehrstuhl für Theologische Ethik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Nachmittagsakademie Calw

Donnerstag, 13. Februar 2020, 14.30 Uhr

Neuenbürg, ev. Gemeindehaus Schlossberg, Burgstr. 1

Auf Kosten anderer leben oder gemeinsam die Welt FAIRändern?

Im Jahr 2015 wurden von 191 Staaten 17 nachhaltige Entwicklungsziele (Sustainable Developments Goals - SDGs) beschlossen. Die SDGs definieren Ziele, die bis 2030 soziale und ökologische Ungerechtigkeiten beseitigen sollen. Dazu sollen alle, von den Regierungen über Organisationen bis hin zu den einzelnen Bürgern, durch eine Abkehr von nicht nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern beitragen. Nachhaltigkeit ist ein ureigenes jüdisch-christliches Anliegen. Es geht dabei nicht nur um die viel zitierte "Bewahrung der Schöpfung", sondern auch um soziale Verantwortung, die Sorge um die Benachteiligten und das Streben nach Gerechtigkeit. Der Referent gibt Anregungen, wie wir als Einzelne in unseren Einflussbereichen Beiträge zu der nötigen Transformation hin zu Nachhaltigkeit leisten können.



Referent: Tobias Götz, Geschäftsführer der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Calw

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Montag, 17. Februar 2020, 15.00 – 17.00 Uhr

Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstr. 13

Gustav Werner - Dem Reich Gottes Bahn brechen!

Angetrieben von christlicher Hoffnung hat Gustav Werner im 19. Jahrhundert der sozialen und industriellen Entwicklung in Württemberg maßgebliche Impulse gegeben. Mit seiner Hausgenossenschaft hat er ein großes Netz von Rettungshäusern (Bruderhäuser) für Waisenkinder aufgebaut. Die Kinder sollten keine „Waisenknaben“ bleiben. Er hat sich für ihre Bildung und Ausbildung im Handwerk und in seinen „Christlichen Fabriken“ eingesetzt. Im Sinne des Gleichnisses Jesu von den anvertrauten Talenten hat er alle Menschen, auch Menschen mit Behinderung, als „begabt“ angesehen. Zum Menschsein gehört die Entfaltung der Begabungen, seien sie groß oder klein. Dazu sollen Christenmenschen mit ihren Nächsten in ein gegenseitiges Begünstigungs- und Unterstützungsverhältnis kommen.



Referent: Pfr. Lothar Bauer, Vorstandsvorsitzender der BruderhausDiakonie, Reutlingen

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee/Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

VORANKÜNDIGUNG

Samstag, 9. Mai - Samstag, 16. Mai 2020
Armenien

Zwischen Berg Ararat und Marco Polo mit der keb nach Armenien

Armenien ist ein geheimnisvolles Land, das den Besucher augenblicklich in seinen Bann zieht. Die Armenier sind ein uraltes Volk mit einer hochentwickelten eigenständigen, kulturellen Identität. Ein Besuch in Armenien ist insbesondere eine Pilgerreise zu einem frühchristlichen Land, in dem der Glaube als bleibendes Schicksal entdeckt wurde; Armenien war das erste christliche Land unserer Erde.

In Kooperation mit der keb Heilbronn bieten wir im kommenden Frühjahr eine Studien- und Rundreise an, zu der wir schon jetzt herzlich einladen! Ausführlicher Prospekt ab Oktober 2019, begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldungen schon jetzt möglich.

Reisebegleiter: Norbert Hackmann, keb Heilbronn, und Dr. Dirk Steinfort, keb Böblingen

Kosten: ca. 1400 € (bei 30 TN, in DZ, inkl. Flug, HP, Reisebegleitung vor Ort und umfangreichem Programm)

Information und ausführlicher Flyer (ab Oktober!): keb im Kreis Böblingen e.V., 07031 / 660716, info@keb-boeblingen.de

Veranstalter: keb Böblingen und keb Heilbronn

Dienstag, 19. Mai - Sonntag, 24. Mai 2020
Taizé



Gemeinsam auf dem Weg Ökumene erleben - Mit-Leben in Taizé

Was ist das eigentlich – Taizé?

Taizé ist ein kleines Dorf auf einem Hügel in Burgund in Südost-Frankreich, ca. 500 km von uns entfernt.

Dort gründete Frère Roger die Communauté von Taizé. Die ökumenische Gemeinschaft will Wege aufzeigen, um die Zerrissenheit unter den Christen und die Konflikte in der Menschheit zu überwinden.

Jahr für Jahr kommen Tausende Jugendliche aus allen Ländern der Welt in Taizé zusammen, um am Leben der Gemeinschaft teilzunehmen.

- Hast du Lust, eine Woche mit ca. 2000 anderen Jugendlichen aus der ganzen Welt zu verbringen?
- Bist du daran interessiert, was und wie andere Jugendliche glauben?
- Kannst du dir vorstellen, dich mit anderen Jugendlichen über Glaubensfragen und Glaubenszweifel auszutauschen?

- Bist du bereit, dreimal täglich gemeinsam mit den Brüdern von Taizé an einem Gebet teilzunehmen?
- Machen dir einfaches Essen und einfache Unterkunft nichts aus?
- Stört es dich nicht, bei anfallenden Arbeiten mit anzupacken?
- ... wenn du alle Fragen mit Ja beantworten kannst, solltest du dich unbedingt zu dieser Fahrt der DBA Schulpastoral und des Jugendreferates anmelden!

TeilnehmerInnen: SchülerInnen ab 15 Jahren (Klasse 10 – K2), Jugendliche und junge Erwachsene, gerne Gruppen gemeinsam mit ihren (Religions-)LehrerInnen

Termin: in der Woche über Christi Himmelfahrt 2020 (19.-24.5.20), Besuch in Cluny am Dienstag, Mit-Leben in Taizé von Mittwoch bis Sonntag) - Fahrt mit dem Bus

Unterbringung: Zelte/Baracken, Isomatte + Schlafsack mitbringen


Kosten: unter 200 € (abhängig von TN-Zahl, Zuschüssen usw.)

Kontakt: **Anja Krax**, Dekanatsbeauftragte Schulpastoral, anja.krax@drs.de - **Rupert Balle**, Dekanatsjugendseelsorger, rupert.balle@drs.de

Veranstalter: Katholisches Dekanat Calw, Schulseelsorge

Beratung ist Vertrauenssache – Wir beraten Sie professionell, unabhängig und kostenlos!

In einer Zeit, in der sich die Rollen in Familie und Beruf beständig verändern, sind insbesondere Mütter und Väter dankbar für Beratung und Unterstützung, den weiteren Lebensweg reflektierend in den Blick zu nehmen. Wo will ich hin? Was hilft mir weiter? Wie gehe ich mit meiner aktuellen Familiensituation um? Weiterbildungsberatung in diesem Sinne ist mehr als ein Vorstellen von Fortbildungsangeboten, sondern hilft, Lebens-, auch Familiensituationen zu sortieren, Zukunftsperspektiven darin zu finden, Entscheidungen über die eigene Bildungs- und Berufsbiographie zu treffen, Kinder und Partnerschaft in diese Entwicklung zu integrieren.

LNWBB  Wir sind dem Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung angeschlossen und können Ihnen deshalb diese Beratung kostenlos anbieten.

Als Berater stehen Ihnen Iris Klinkmüller (Familienberaterin, info@kiz-nagold.de, Tel. 07459-4190223, und Hans-Joachim Remmert (Bildungsreferent, keb.calw@drs.de, Tel. 07051-70348) zur Verfügung.



Sie können mit beiden direkt Termine vereinbaren oder dies über die *keb Nördlicher Schwarzwald* tun (keb.calw@drs.de, Tel. 07051-70338).



Allgemeine Veranstaltungsbedingungen der keb Nördlicher Schwarzwald e.V.

Zahlung des Teilnahmebeitrags: in der Regel durch Barzahlung direkt in der Veranstaltung oder durch Überweisung auf das Konto der keb: IBAN: DE19 6665 0085 0000 1669 87 - BIC: PZHSDE66XXX - Sparkasse Pforzheim.

Ermäßigung: Für Schüler, Studenten, Hartz-IV-EmpfängerInnen und Schwerbehinderte reduziert sich die Kursgebühr um 25% (ausgenommen Veranstaltungen, deren Kosten schon grundsätzlich reduziert sind).

Gebühren bei Absage: Falls Sie verhindert sind, erbitten wir Ihre telefonische oder schriftliche Abmeldung.

Stornierung von Tagesveranstaltungen: Falls Sie sich nach dem Anmeldeschluss bis zum achten Tag vor Beginn einer Tagesveranstaltung abmelden, berechnen wir eine Bearbeitungs- und Stornogebühr in Höhe von 10 % des Teilnehmerbeitrags, mindestens aber 5 €. Keine Gebühr wird erhoben, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt oder gefunden wird. Bei Abmeldungen ab dem siebten Tag vor Beginn sowie bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

Stornierung von mehrtägigen Kursen, Veranstaltungen: Bei Absagen, die bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgen, berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 10% der Kursgebühr. Bei Absagen, die später oder gar nicht erfolgen, stellen wir die volle Kursgebühr in Rechnung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!

Bedingungen bei mehrtägigen Reisen: Für alle mehrtägigen Reisen gelten gesonderte Bedingungen, die Sie bitte den Reisebedingungen der jeweiligen Reise entnehmen.

Absage durch die keb: Sollte sich nach dem Anmeldeschluss herausstellen, dass eine Veranstaltung wegen zu geringer Beteiligung oder aus anderen Gründen ausfallen muss, werden wir Sie rechtzeitig informieren und Sie erhalten den vollständigen Teilnehmerbeitrag zurück. Rechtsansprüche auf die Durchführung einer Veranstaltung bestehen nicht.

Kooperationspartner und AGB: Verschiedene Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Böblingen, Ludwigsburg, Rems-Murr oder Stuttgart bzw. mit der evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald durchgeführt. Bei Anmeldungen zu Veranstaltungen dieser Träger gelten deren Zahlungsmodalitäten und AGBs!

Stand: 6. Februar 2016

Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre personenbezogenen Informationen verwenden wir ausschließlich für die Arbeit in unserer Geschäftsstelle. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Datenverarbeitung.

Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.keb-noerdlicher-schwarzwald.de//index.php?seite=10>

Qualitätszertifikat



pCC-zertifiziert nach QVB Stufe B
für den Geltungsbereich Offene Erwachsenen-
bildung

Zertifikat-Register-Nr. 002931 QVB

Bestätigung der Anerkennung als Bildungs- einrichtung nach §10 Abs. 3 Bildungszeitge- setz Baden-Württemberg (BzG BW)



Unserer Bildungseinrichtung keb Katholi-
sche Erwachsenenbildung Nördlicher
Schwarzwald e.V. wurde mit Bescheid des
Regierungspräsidiums Karlsruhe vom
18.04.2016 die Eigenschaft als anerkannte
Bildungseinrichtung nach dem Bildungs-
zeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) verliehen.
Diese Anerkennung berechtigt Bildungsmaßnahmen
im Sinne des Bildungszeitgesetzes durchzuführen.
Veranstaltungen, die als "Bildungszeit-Angebote"
durchgeführt werden, entsprechen den Vorgaben des
BzG BW.



**Katholische Erwachsenenbildung
Nördlicher Schwarzwald e. V.**

Bozener Straße 40/1

75365 Calw

Tel. +49 7051 703 38

Fax. +49 7051 703 94

keb.calw@drs.de

<https://www.keb-noerdlicher-schwarzwald.de>